

GLIEDERUNG

VORWORT	7
I SYNCHROME BETRACHTUNG DES LEXEMATISCHEN ZEICHENS	
1. Zum Verhältnis von Zeichenbedeutung und Denotat	9
2. Bedeutung und Sinn	14
3. Assoziation, Konnotation und Motivation	17
4. Kollokation, Affinität und Idiomatik	23
5. Information, Frequenz und Funktion	27
6. Bedeutung, Sinn und Polysemie	30
7. Zur Frage der Synonymie	36
8. Lexematische und grammatikalische, denotative und interpretative Zeichen	40
9. Strukturelle Semantik und Semanalyse	45
10. Zum Begriff der Neutralisation	50
11. System, Struktur und sprachliche Gewohnheit	54
II DIACHRONISCHE BETRACHTUNG DES WORTSCHATZES	
1. Bezeichnungswechsel und lexematischer Ersatz	59
2. Zu den Gründen des lexematischen Ersatzes	59
a) Die Homophonie	61
b) Geringe Schallfülle	66
c) Motivation und Expressivität	69
d) Formale Nachteile	71
e) Zusammenfassung	72
3. Zum Bedeutungswandel	73
a) Bedeutung und Denotat	73
b) Analogie, Kollokation und Frequenz	76
c) Analogie und Polysemie	77
d) Arten des Bedeutungswandels	79
e) Sprache schafft neue Bedeutungen	82
f) Bedeutungswandel und lexematisches System	83
g) Zusammenfassung: Sprache als gesellschaftliches Phänomen	87

III MÖGLICHKEITEN EINER VERGLEICHENDEN CHARAKTERISIERUNG DES WORTSCHATZES	
1. Unter typologischen Gesichtspunkten	89
2. Unter etymologischen Gesichtspunkten	93
SCHLUSSWORT: Zur Übersetzbarkeit von Sprachen	97
BIBLIOGRAPHIE	101
TERMINOLOGISCHER INDEX	103